

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 184.

Mittwoch den 10. August.

1859.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am Morgen des 18. Juli c. ist die Stadt **Namslau** von einem großen Brandunglücke heim- gesucht. 100 Wohn- und Wirthschaftsgebäude sind ein Raub der Flammen geworden und 150 Familien haben Obdach und Erwerb verloren. Da die Stadt vor 2 Jahren bereits von großem Brandunglück betroffen war und die damals erlittenen Verluste vieler noch lange nicht überwunden sind, so ist die Noth und das Elend der armen Abgebrannten nach der uns gewordenen Mittheilung erschütternd. Deshalb wenden wir uns auf Veranlassung des in Namslau gebildeten Unterstützungs-Comité's an die vermögenden und wohlthätigen Einwohner hiesiger Stadt und ersuchen dieselben, zur Linderung der Noth der Abgebrannten ihre etwanigen Gaben an den Registrator **Tischmeyer** auf dem Rathhause abzugeben.

Für die Uebersendung derselben werden wir Sorge tragen, auch in diesem Blatte die gegebenen Beiträge bekannt machen.

Halle, den 6. August 1859.

Der Magistrat.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a. d. S.,
den 5. August 1859 Vormittags 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kürschnermeisters und Pelzwaarenhändlers **Alois Kaschel** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **30. Juni d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

15. August d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. September d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **5. September d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

14. September d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswär-



tigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebigger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Freitag den 12. August Nachm. 2 Uhr versteigere ich großer Berlin Nr. 14 Sopha's, Kleidersekretaire, Geschir- und Brodschränke, Ausziehtisch, Wasch- u. a. Tische, Bettstellen, Rohr- u. Polsterstühle, Spiegel, flache Obstkörbe, fein. Bierflaschen u. v. a. Hausgeräthe.

Soppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts sollen die noch auf Lager befindlichen Waaren, wie Strohhüte und Seidenhüte, Hauben, Blumen, Bänder, Federn, Blondes und verschiedene Stoffe zu und unter dem Fabrikpreis von heute ab verkauft werden.

Ernestine Säuberlich, Schmeerstraße Nr. 26.

Stahlreif-Röcke

1. Qualität, à 4, 5, 6 R., als auch Stahlreise von der Elle, 1. Qualität, wieder angekommen und halte solche bestens empfohlen.

Schmeerstr. 42. L. Wiese, Firma: L. Daniel.

Fliegenwasser empfiehlt

G. Leidenfrost, gr. Ulrichsstraße 11.

Kirschsaft mit Zucker eingekocht, à Quart 15 Sgr., Himbeersirup, à U. 10 Sgr., Selterwasser, Sodawasser, Kohlensäur. Trinkwasser excl. Glas die Flasche 2 Sgr., bei Quantitäten billiger, künstliches Kohlensäures Bitterwasser und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt Carl Brodorb.

Alle diejenigen, welche der alten Firma: Johann Julius Schwabe hier (bis 1. April 1859) noch schulden, muß ich, zur Vermeidung von Kosten, um Berichtigung innerhalb 14 Tagen ersuchen. Halle, den 6. August 1859.

Auguste Schwabe.

Rohrstühle werden gut geflochten

Strohbofspeze Nr. 18.

Auch sind daselbst Schlafstellen offen.

9000 Thlr., alleinige Hypothek auf einem Gute, u. 6000 Thlr., 2te sichere Hyp. auf einem Gute, 1500 Thlr. auf einer Mühle, sollen mit Verlust cedirt werden. M. Sinn, Lucke Nr. 9.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich wieder Bestellungen auf in mein Fach schlagende Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung entgegen nehme.

C. Abelmann, Sattler u. Tapezier,
großer Berlin Nr. 16.

Ackerverpachtung.

Noch 30 Morgen Wörmlicher Pfarracker, an die Hallesche Mark anstoßend, werden den 11. August c. Morgens 10 Uhr in dem Teichmann'schen Gasthause zu Böllberg bestbietend verpachtet.

Eine alte noch in gutem Stande befindliche Drehrolle wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im Diaconissenhause, Weidenplan Nr. 4, niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Septbr. für einen leichten Dienst gesucht

Mühlgraben Nr. 1, 2 Treppen.

1 Mädchen zum Wickelmachen kann sofort Arbeit erhalten

Dachriggasse Nr. 8.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit gut erfahren, findet zum 1. September oder 1. October einen guten Dienst. Baldigst zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ehrliches arbeitsames Mädchen findet sofort oder 1. Septbr. einen Dienst gr. Ulrichsstraße 27.

Eine Aufwartung gesucht Schmeerstraße Nr. 26.

Die zweite Etage nebst Zubehör ist zu vermietthen und den 1. October c. zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 13.

Friedrich Sparmann.

Gr. Märkerstraße Nr. 2 ist eine kl. St. zu verm.

Im Hause Weidenplan Nr. 2 b ist zum 1. October c. im Souterrain ein Logis, bestehend in 2 Stuben, Küche, Entrée nebst sonst nöthigem Zubehör, an ruhige Leute zu vermietthen.

In einem stillen anständigen Hause stehen noch freundliche möblirte Wohnungen an einzelne Herren oder Damen zu vermietthen Moritzkirchhof Nr. 15.

2 sehr freundl. Stuben in der Dach-Etage an einzelne Damen zu vermietthen alte Promenade 27.

Ein Paar Schlafstellen offen gr. Ulrichsstr. 39.

Anständige Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 16.

Ein Stock, Weinrebe mit gebogenem Eisen Griff, ist verloren. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung

Kleinschmieden Nr. 10 im Laden links.

Seidene Rüschenbänder in allen Farben und schottisch, sowie Besätze in Wolle und Seide, Taillenleinen, Futterzeuge, Stahlreifen, Stahlröcke, Weißzeuge, sowie Blondes und Spitzen, alle Arten Strickbaumwolle und Wolle empfiehlt billigst
M. Gottheit junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.



Noch nie dagewesen!



Bwirn-, Schnürsenkel-, Nähnadel-, Schreibmaterialien-Fabrik

von

W. Berkowitz & Sohn
 aus Brandenburg a. S.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir zum **ersten Male** diesen Markt besuchen und auf unser wohl assortirtes Lager aufmerksam machen. Man sollte gar nicht glauben, daß man für solche Spottpreise auch gute Waaren kaufen könne, wie dies folgender Preis-Courant beweist:

Achte englische Nähnadeln, wie sie noch nicht auf dem Markt waren, 25 Stück 6 S., beste Qualität 25 Stück 9 S., 100 Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; achte englische Stopfnadeln, 25 Stück 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.; Stricknadeln von Stahl, der Satz 3 S.; Haarnadeln, 120 Stück 1 Sgr.; schwarze Haken und Desen, 3 Loth 1 Sgr.; desgleichen weiße, 3 Loth 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Stecknadeln, das Loth 9 S.; schwarze Schnürsenkel, das Duzend von 1 Sgr. an; desgleichen seidene, das Duzend 3 Sgr.; weiße Schnürbänder zu Corsets, das Duzend von 2 Sgr. an; wollene desgleichen, das Duzend 4 Sgr.

Besonders für Schneidermeister und Näherinnen beachtungswerth:

Hanzswirn, die Lage von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an; dergleichen in Strähnen, 24 Gebinde 1 Sgr.; Porzellanknöpfe, 6 Duzend 1 Sgr.; Hemdenknöpfe, das Duzend 6 S.; eine große Auswahl von Stahlfedern, das Gros von 3 Sgr. an bis zu den feinsten; Eisengarn (große auf Karten) das Duzend 3 Sgr.; Stoßschur, alle Sorten Band, Knabengürtel, Strumpfbänder, Stückbaumwolle, die Doche 6 S., Stahlreifen, die Elle 1 Sgr. und noch hundert andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Stand: Hospitalplatz, gegenüber der Zuckerfabrik und an der Firma kenntlich.

Zum wirklich billigen Verkauf von **H. Berkowitz & Sohn** aus Brandenburg a/S.



Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.



Ein goldenes Medaillon ist auf dem Wege vom Deconom **Reinicke** in Siebichenstein bis nach Bad Wittekind und von da zurück durch **Reils** Berg am Sonntag Nachmittag verloren worden. Abzugeben beim Deconom **Reinicke** in Siebichenstein gegen Belohnung.

Seit einigen Tagen entfloß eine schwarz und weiß Verlehrsflügel-Kropstaube. Dem Wiederbringer Belohnung
 gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Eine weiße Wachsperlen-Kette nebst goldenem Schloß, gezeichnet **R. M.**, in der Haide bis nach dem Feldschlößchen verloren gegangen. Abzugeben gegen eine gute Belohnung
 Mauergasse Nr. 2.

Ein weißes Taschentuch gef. Leipziger Straße 68.

Engellonia.

Der Ball findet den 14. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im **Bürgergarten** statt.

Der Vorstand.

Nabeninsel.

Mittwoch den 10. August Nachmittags von 5 Uhr ab **großes Extra-Concert**, ausgeführt von den Berghautboisten. Abends **Illumination** bei **Teichmann** im Saalpavillon.

Allen meinen werthen Freunden und Bekannten, von denen ich im Drange der Zeit nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage bei meinem Abgange nach Burgkennitz ein herzliches Lebewohl.

Halle, den 7. August 1859.

Roack und **Frau**, Bahnmeister.

Fabrik
von Zwirnsenkeln und
Nähnadeln.

Telegraphische Depesche.

Fabrik
von Stahlfedern, Blei-
federn u. Federhaltern.

Zum ersten Male.

H. M. Elkan & Co. aus Brandenburg a. d. H.

Stand am Hospitalplatz, gegenüber der Zuckerfabrik.

Großer Ausverkauf eines Posamentirer- und Kurzwaaren-Geschäfts, das durch die jüngste Leipziger Messe mit den neuesten und besten Artikeln ausgestattet und daher im Stande ist, Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen, und den Ansprüchen des hiesigen Publikums gewiß entsprechen wird. Um mit denselben möglichst schnell zu räumen, sollen alle Artikel zu den Einkaufspreisen verkauft werden, wobei man sich überzeugen wird, daß noch nie so billig verkauft wurde.

Einem hohen Adel und ein geehrtes Publikum bitten wir, sich von der Billigkeit selbst zu überzeugen und auf nachstehenden Preis-Courant achten zu wollen.

Der Verkauf befindet sich am Hospitalplatz, gegenüber der Zuckerfabrik.

Feste Preise!

1) Echte englische Preismedaille-Nähnadeln, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück sortirt 3 Sgr.; **Stopsnadeln**, sortirt 25 Stück 1 Sgr. 3 ¢; **Stricknadeln** von Stahl der Satz 3 und 4 ¢; **Haken** und **Desen**, silberplattirte, das Gros 1 Sgr. 3 ¢ bis zu den feinsten **Carlsbader** zu 2 Sgr.; schwarz lackirte dergl., 10 ¢ das Gros; feine **Stecknadeln**, 2 Loth 1 Sgr. 3 ¢;

2) schwarzseidene **Schnürsenkel**, das Duzend 2 Sgr. 6 ¢, in Halbseide das Duzend 6 ¢, sowie in Zwirn und Eisengarn die längsten 1 Sgr.; die längsten **Corset-Schnürbänder**, das Duzend 2 Sgr., dergl. in Wolle und Hanf 3 Sgr.;

3) eine große Auswahl von **Stahlfedern** in Kupfer, Guttapercha und die berühmten **Henri-Federn**, das Duzend von 6 ¢ an, im Großen billiger; die feinsten **Federhalter**, das Duzend von 1 Sgr. an; die feinsten **Faber'schen Bleifedern**, das Duzend von 1 Sgr. an.

4) Besonders für Schneider und Näherinnen beachtenswerth: **Hanzzwirn** in Lagen 4 Loth für 2 Sgr. 6 ¢, desgl. in Strähnen 1 Sgr.; die elegantesten **Westenknöpfe**, das Duzend 2 Sgr.; **Porzellanknöpfe**, 6 Duzend 8 ¢; **Hemdenknöpfe**, das Duzend 6 ¢; **Eisengarn** auf Karten, 1 St. 110 Ellen, das Duzend 2 Sgr. 6 ¢; **leinenes Band**, **Hosenträger**, **Vortemonnaies** und hundert andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Auch mache noch insbesondere diesmal aufmerksam auf eine ganz große Auswahl **Hanzzwirn** in weiß, blau und grau, 2 bis 5 Sgr. in feinsten Nummern. Die Lage enthält 4 Loth.

Wir sind fest überzeugt, daß Keiner unsern Stand unzufrieden verlassen wird.

Der Verkauf befindet sich am Hospitalplatz, gegenüber der Zuckerfabrik.

H. M. Elkan & Comp. aus Brandenburg a. d. H.

NB. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 1 Uhr entschlummerte sanft und ruhig unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Uregroßvater, der pensionirte Königl. Siedemeister **H. A. Lehmann**, einen Tag vor seinem 83. Lebensjahre an Altersschwäche. Dies theilnehmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht.
Halle, den 8. August 1859.

Die Hinterbliebenen.

1 Notizbuch gef. Abzuh. Scharrngasse Nr. 10.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 7. August		Den 8. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	26 Grad.	24 Grad.	15 Grad.
Wasser	20 =	20 =	19 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.